Konzept zur Leistungsbewertung der Fachschaft Erdkunde

1) Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten) entfallen

2) **Leistungen im Unterricht**

Leistungsüberprüfung (Verstehensleistung/Darstellungsleistung) ***Klasse 5***

- Führen und Kontrolle eines Erdkundeheftes/Mappe
  (Exakte Heftführung mit Angabe von Datum, Seite, Aufgabennummer; Hausaufgaben: Texte und Rechnungen mit Tinte, Zeichnungen mit Blei- oder Buntstift)
- mündliche Mitarbeit nach Qualität und Quantität
- evtl. schriftliche Übungen (in begrenzter Zahl, Bearbeitungszeit max. 15 Minuten und begrenzten Stoffbereichen: ausgewählte Fragen zu Inhalten der letzten 1-2 Unterrichtsstunden)
- mündliche Übungen, z.B. Bildbesprechung, Inhaltsangaben von Kurztexten, Kurzreferate
- praktische Tätigkeiten (z.B. Materialbeschaffung anlässlich einer Begehung des Schulumfeldes, Mitgestaltung eines Plakates, einer Tafelskizze)
- fachmethodische Kompetenzen: Inhalte von Texten vortragen und zusammenfassen können; einfache Diagramme anfertigen und auswerten können; Umgang mit dem Atlas einüben

Lernprogression/Kompetenzerwerb

- Es sollen grundlegende fachrelevante Methoden- und Handlungskompetenzen und Sach- und Urteilskompetenzen angebahnt werden, die in Klasse 5 schwerpunktmäßig an Mensch-Raum-Beziehungen bzw. konkreten lebensweltlichen Bezügen zu erarbeiten sind.
- Entsprechend dem lernpsychologischen Entwicklungsstand in Klasse 5 sollen Einsichten in einfache Sachzusammenhänge, seltener in Regelhaftigkeiten, Gesetzmäßigkeiten und Prozesse ermöglicht werden. Die physiognomische Betrachtungsweise überwiegt. Phantasie, Kreativität und sprachliche Unbefangenheit sollen zugelassen, so dass mit Neugier und Anteilnahme erdkundliche Themen erschlossen werden.

Klasse 7/8

- Führen und Kontrolle eines Arbeits- und Ergebnisheftes
- mündliche Mitarbeit nach Qualität u. Kontinuität in Lern u. Leistungssituationen
- mündliche Übungen, z.B. Entwicklung/Verbalisierung von Tafelbildern, Zusammenfassungen, Kurzreferate
- evtl. schriftliche Übungen (in begrenzter Zahl, max. 15 Min. und begrenzten Stoffbereichen: ausgewählte Fragen zu Inhalten der letzten 3-4 Unterrichtsstunden)
- praktische Tätigkeiten (Materialbeschaffung, Anfertigung/Präsentation von Darstellungs- und Arbeitsmittels)
- fachmethodische Kompetenzen: schriftliche u. mündliche Präsentation von Unterrichtsergebnissen; Auswertung von Diagrammen, Tabellen, Karten, Texten; Anfertigung komplexerer Kartenskizzen und Diagrammen

Lernziele/Kompetenzerwerb

- Unter Beachtung des fehlenden Erdkunde-Unterrichts in Klasse 6 (Beginn der 2. Fremdsprache mit Vorrang) soll eine Reaktivierung (aus Klasse 5) und Weiterführung grundlegender fachrelevanter Methoden- und Handlungskompetenzen und Sach- und Urteilskompetenzen erfolgen, die in Klasse 5 schwerpunktmäßig an Mensch-Raum-Beziehungen erarbeitet wurden.
- Entsprechend dem lernpsychologischen Entwicklungsstand in Klasse 7 sollen Einsichten in komplexere Sachzusammenhänge, Regelhaftigkeiten, Gesetzmäßigkeiten und allgemeine Prinzipien ermöglicht werden.
- Dementsprechend sollen in Klasse 7 Einsichten in das unterschiedliche Wechselspiel von Natur- und Humanfaktoren vermittelt und globale Verflechtungen und Prozesse deutlich gemacht, eine kritische Auseinandersetzung mit Problemen des Fernraumes ermöglicht und ein breites Spektrum an Grundeinsichten erfasst werden unter Beachtung des Erwerbs entsprechender Kompetenzen.

2.2 Bewertung der Sonstigen Mitarbeit

Der Lehrer/die Lehrerin gibt zu Beginn jedes Schuljahrs bzw. bei der Unterrichtsübernahme jeder Klasse/jeden Kurses die Grundsätze zur Leistungsbewertung (bes. für die Sonstigen Leistungen im Unterricht) bekannt (APO-GOSt§13(3), mit fachspezifischen Hinzufügungen)

Kriterienkatalog zur Bewertung der Sonstigen Leistungen im Unterricht

Note	Unterrichtsgespräch	Kooperative Phasen
1	- wirkt maßgeblich an der Lösung schwieriger Sachverhalte mit - bringt immer wieder eigenständige gedankliche Leistungen zu komplexen Sachverhalten ein - überträgt früher Gelerntes auf neue Sachverhalte und gelangt so zu neuen Fragestellungen und vertiefenden Einsichten	- wirkt maßgeblich an der Planung und Durchführung mit - bringt besondere Kenntnisse und zielführende Ideen ein - stellt den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit umfassend, strukturiert und überzeugend dar
2	- gestaltet das Unterrichtsgespräch durch eigene Ideen auch bei anspruchsvollen Problemstellungen mit - versteht schwierige Sachverhalte und kann sie richtig erklären - stellt Zusammenhänge zu früher Gelerntem her	- wirkt aktiv an der Planung und Durchführung mit - gestaltet die Arbeit aufgrund seiner Kenntnisse mit - stellt den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit vollständig, richtig und verständlich dar
3	- beteiligt sich regelmäßig gehaltvoll - bringt zu grundlegenden Fragestellungen Lösungsansätze ein - ordnet den Stoff in die Unterrichtsreihe ein	- beteiligt sich an der Planung und Durchführung - bringt Kenntnisse ein, die die Arbeit voranbringen - kann den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit in Grundzügen richtig darstellen
4	- beteiligt sich selten am Unterricht - Beiträge sind überwiegend Antworten auf einfache oder reproduktive Fragen - Kann (auf Anfrage) i.d.R. grundlegende Inhalte/ Zusammenhänge der letzen Stunde(n) wiedergeben	- beteiligt sich an den Arbeiten - bringt Kenntnisse ein - kann den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit in Grundzügen richtig darstellen
5	- beteiligt sich so gut wie nie und ist oft über lange Zeit hinweg unaufmerksam - beschäftigt sich oft mit anderen Dingen - kann auf Anfrage grundlegende Inhalte nicht oder nur falsch wiedergeben	- beteiligt sich nur wenig an den Arbeiten - bringt keine Kenntnisse ein - kann den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit nur unzureichend erklären zeigt lückenhafte Kenntnis der Fachmethoden und ihrer Anwendung
6	- folgt dem Unterricht nicht - verweigert jegliche Mitarbeit - Äußerungen auf Anfrage sind immer falsch	- beteiligt sich überhaupt nicht an den Arbeiten - kann keinerlei Fragen über den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit beantworten

Klasse 9

- Führen und Kontrolle eines Arbeits- und Ergebnisheftes
- mündliche Mitarbeit nach Quantität, Qualität und Kontinuität in Lern- u. Leistungssituationen bei fachgerechter Nutzung der Fachsprache
- mündliche Übungen, z.B. Entwicklung/Verbalisierung von Lösungswegen/-Inhalten, Zusammenfassungen, Referate
- evtl. schriftliche Übungen (in begrenzter Zahl, max. 15-20 Min. bei begrenzten Fragestellungen zu Inhalten der letzten 4-6 Unterrichtsstunden)
- praktische Tätigkeiten (Materialbeschaffung, Anfertigung/Präsentation von Beobachtungen, Unterrichtsgängen ~~et~~, Darstellungs- u. Arbeitsmitteln

Lernziele/Kompetenzerwerb

- Unter Beachtung, dass der Erdkunde-Unterricht in den Klassen 5-9 nicht kontinuierlich erfolgt, ist das fachrelevante Vor- und Verständniswissen samt Fachmethoden immer wieder zu wiederholen, alternierend mit der Erarbeitung neuer Inhalte und Erweiterung adäquater Fachmethoden.
- Entsprechend dem lernpsychologischen Entwicklungsstand sollen **Ende der Klasse 9** die Kompetenzentwicklung in Form einer **raumbezogenen Handlungskompetenz** angemessen entwickelt sein und beurteilt werden können mittels der Instrumentarien der 4 bekannten Kompetenzfelder. Die Überprüfung der kognitiven Strukturen hat Vorrang. Die Beurteilung des Lernstandes wird auf die Strukturriertheit des Wissens und der kognitiven Operationen abzielen in fachlicher Relevanz und Bedeutsamkeit, der Differenziertheit, Integriertheit und Vernetztheit. Ferner ist die Entwicklung der sozial-interaktiven und emotionalen Strukturiertheit zu berücksichtigen. Die zunehmende Komplexität der unterrichtlich erfahrenen Phänomene erfordert den zunehmenden Gebrauch adäquater Fachbegriffe und ihre Vernetzung. In funktionaler, kausaler, genetischer und prozessualer Betrachtung werden immer komplexere Wechselwirkungen zwischen Naturfaktoren und menschlichen Aktivitäten erfasst, was immer stärker wissenschaftspropädeutisches und selbstverantwortetes Arbeiten erzwingt, das Grundlage in der gymnasialen Oberstufe sein wird.